

Kopfblatthinweis:

x Aargauer Zeitung: Aarau-Lenzburg	36.514
x Aargauer Zeitung: Baden-Brugg	46.124
x Aargauer Zeitung: Fricktal	6.595
x Aargauer Zeitung: Wohlen-Bremgarten	12.358
x Aargauer Zeitung: Zofingen	5.852
x Limmattaler Tagblatt	11.129

Aargauer Zeitung

07.06.2001 922240

Gesamtausgabe | Baden

Auflage: 119'680 Ex. 300 Ausg./J

1VgT

Verein gegen Tierfabriken

766

## «Blick»-Niveau in der AZ

### AZ vom 1. 6. «Schweinelei» rechtzeitig abgeblockt»

Dass die Ablehnung der geplanten VgT-Werbung an Luzerner Trolley-Bussen nun auch vom Bundesgericht für gerechtfertigt beurteilt wurde, stellt eine «Schweinelei» dar und sicher nicht die harmlose und berechtigte Frage, wo all die Schweine seien, von denen es im Kanton Luzern mehr gebe als Menschen. Eine «Schweinelei» ist auch die Überschrift in der AZ zu dieser Berichterstattung. Ich bin überzeugt, dass Werbung für Schweizer Fleisch oder McDonald's mit abgebildeten Hamburgern nicht angefochten worden wären. Auch sehe ich keine Ehrverletzung und Beleidigung in dieser Frage (Werbung). Wenn ein Journalist in einem Bericht erwähnt,

dass es in New York mehr Ratten als Menschen gebe, ist das denn auch anstössig und beleidigend? Anscheinend ist es in diesem Unrechtsstaat nicht mehr gestattet, Werbungen mit harmlosen Texten und Fragen zu gestalten. Aber diese Repression erlebt der Verein gegen Tierfabriken ja schon mit seinem Slogan «Essen Sie vegetarisch Ihrer Gesundheit und den Tieren zuliebe». Wenn in diesem Land das Tierschutzgesetz dermassen vehement durchgesetzt würde, wie der VgT bekämpft wird, hätten wir weltweit mit Sicherheit die vorbildlichste Tierhaltung. Russland lässt grüssen...

*Roland Fäsch, Bülach*